

## 2. Marktredwitzer SERC-Pokal – 30.09.2023

### Szenariobeschreibung

In einem Hafenbecken an der Küste läuft ein DLRG Rettungseinsatz in der Nacht als eine Springflutwelle (durch ein Erdbeben verursacht) in das Hafenbecken läuft. Die DLRG-Retter werden dadurch selbst zu „Verunglückten“ und benötigen Hilfe.

### Drehbuch

- #1 **Einsatzleiter**  
Durch die Welle wurde der Einsatzleiter mit dem Kopf gegen die Wand geschleudert. Er hat jetzt eine Kopfplatzwunde, eine Gehirnerschütterung, ihm ist schlecht und er ist orientierungslos.
- #2 **Ohne Atmung (Puppe)**
- #3 **Bewusstlose Person**  
Unter dem gekenterten IRB befindet sich der bewusstlose Bootsführer, der durch eine Wasserrettungspuppe simuliert wird.
- #4 **Schwacher Schwimmer**  
**Der Bootsgast ist aus dem Boot gefallen und steht unter Schock.** Auf Ansprache kann sich der Schwimmer langsam Richtung Kaimauer bewegen und selbst aus dem Hafenbecken steigen. Auf Ansprache kann er am Ufer helfen / unterstützen.
- #5 **Einsatztaucher**  
Durch die Welle hat er komplett die Orientierung verloren. Außerdem reagiert der Signalmann am Ufer nicht mehr. Er will aber unbedingt noch die untergegangene Person finden und ist daher noch nicht aufgetaucht.
- #6 **Bewusstloser Signalmann**  
Durch die Welle geschockt und bewusstlos geworden. Kontakt zu #6 verloren. Wacht nach 30 Sekunden wieder auf und macht sich Sorgen um #5. Will unbedingt #6 helfen.
- #7 **Ohne Atmung (Puppe)**
- #8 **Verletzter Retter mit Gurtretter**  
Wollte #9 (Nichtschwimmer) Retten als die Welle kam. Wurde von einem Gegenstand am Kopf getroffen. Starke Kopfschmerzen und leicht desorientiert. Auf Ansprache kann er selbständig langsam schwimmen. Er benötigt aber wegen der Desorientierung permanente Ansprache wegen der Richtung. Ohne Ansprache stellt er das Schwimmen ein.
- #9 **Nichtschwimmer**  
Hält sich am Gurtretter von #8 fest. Auf Ansprache kann sich der Nichtschwimmer an einem anderen Hilfsmittel festhalten. Alleine schwimmen ist nicht möglich. Benötigt permanente Ansprache, da er sonst loslässt. Die Person ist an Land erschöpft und kann nicht weiter unterstützen.
- #10 **Schwacher Schwimmer**  
Auf Ansprache kann sich der Schwimmer langsam Richtung Kaimauer bewegen und selbst aus dem Hafenbecken steigen. Auf Ansprache kann er am Ufer helfen / unterstützen, benötigt aber konkrete Angaben.